

## Synopse

### KRB Objektkredit für "Stadttunnel mit ZentrumPlus", Planung, Landerwerb und Bau, mit Genehmigung des Generellen Projektes

<p><b>[M13] Ergebnis der 1. Lesung im Kantonsrat vom 11. Dezember 2014; inkl. Änderungen der Redaktionskommission; Vorlage Nr. 2274.7 (Laufnummer 14842)</b></p>	<p><b>Antrag des Regierungsrats zur 2. Lesung vom 20. Januar 2015; Vorlage Nr. 2274.8 (Laufnummer 14859)</b></p>
	<p><b>Kantonsratsbeschluss betreffend Genehmigung des Generellen Projekts und Objektkredit für den Stadttunnel Zug mit ZentrumPlus</b></p>
	<p><i>Der Kantonsrat des Kantons Zug,</i></p> <p>gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>1)</sup> sowie auf § 14 und § 35 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Strassen und Wege vom 30. Mai 1996<sup>2)</sup>,</p> <p><i>beschliesst:</i></p>
	<p><b>I.</b></p>
<p><b>§ 3</b></p> <p><sup>1</sup> An das Projekt "Stadttunnel Zug mit ZentrumPlus" leistet die Einwohnergemeinde Zug einen Investitionsbeitrag von 100 Mio. Franken. Je ein Drittel davon wird fällig</p> <p>a) mit Rechtskraft der Baubewilligung für den Stadttunnel Zug;</p> <p>b) drei Jahre nach Rechtskraft der Baubewilligung für den Stadttunnel Zug;</p> <p>c) am Tag der Inbetriebnahme des Stadttunnels Zug.</p> <p><sup>2</sup> Der Beitrag folgt der Teuerung. Als Grundlage gilt der Schweizerische Baupreisindex, Stand Oktober 2012.</p>	<p><sup>1</sup> An das Projekt "Stadttunnel Zug mit ZentrumPlus" leistet die Einwohnergemeinde Zug einen Investitionsbeitrag von 100 Mio. Franken.</p> <p>a) <i>Gelöscht.</i></p> <p>b) <i>Gelöscht.</i></p> <p>c) <i>Gelöscht.</i></p> <p><sup>2</sup> Die Zahlungen der Stadt Zug werden nach Massgabe des Fortschritts beim Land- und Rechtserwerb, bei der Planung und beim Bau maximal zweimal im Jahr gemäss separat zwischen der Stadt Zug und dem Kanton Zug zu vereinbarendem Zahlungsplan fällig.</p>

<sup>1)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>2)</sup> BGS [751.14](#)

<b>[M13] Ergebnis der 1. Lesung im Kantonsrat vom 11. Dezember 2014; inkl. Änderungen der Redaktionskommission; Vorlage Nr. 2274.7 (Laufnummer 14842)</b>	<b>Antrag des Regierungsrats zur 2. Lesung vom 20. Januar 2015; Vorlage Nr. 2274.8 (Laufnummer 14859)</b>
	<sup>3</sup> Der Beitrag folgt der Teuerung. Als Grundlage gilt § 2 Abs. 3 dieses Beschlusses.
	<b>II.</b>
	Gesetz über die Steuern im Strassenverkehr vom 30. Oktober 1986 <sup>1)</sup> (Stand 1. Januar 1999) wird wie folgt geändert:
	<b>III.</b>
	<i>Keine Fremdaufhebungen.</i>
	<b>IV.</b>
	§ 1 dieses Kantonsratsbeschlusses tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Amtsblatt in Kraft <sup>2)</sup> .  §§ 2–4 dieses Kantonsratsbeschlusses sowie die Fremdänderungen unterliegen der Volksabstimmung (Behördenreferendum) gemäss § 34 Abs. 4 der Kantonsverfassung <sup>3)</sup> . Sie treten nach der Annahme in der Volksabstimmung an einem vom Regierungsrat festgesetzten Termin in Kraft <sup>4)</sup> .
	Zug,  Kantonsrat des Kantons Zug  Der Präsident  Der Landschreiber

<sup>1)</sup> BGS [751.22](#)

<sup>2)</sup> Inkrafttreten am ...

<sup>3)</sup> BGS [111.1](#)

<sup>4)</sup> Inkrafttreten am ...